



Wie im letzten Newsletter angekündigt, haben wir ein Dienstfahrzeug erworben. Es wird bereits rege genutzt und wird auch, wie weiter unten zu lesen, für anstehende Besuche von Tagungen gebraucht werden. Noch ist es nicht mit Werbeaufklebern bestückt! Doch wir konnten bereits mehrere Firmen gewinnen, die als Sponsoren für die Auffangstation auf dem Auto mit entsprechenden Werbeschildern werben werden! Wenn Sie uns ebenfalls unterstützen und gleichzeitig ihre Werbung platzieren möchten, melden sie sich bitte bei uns!



Die Auffangstation für Reptilien, München e.V. ist nun Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und im NABU. Die Anträge wurden bestätigt und wir können nun die Vorteile der Mitgliedschaften, die großen Verbänden mit sich bringen, nutzen. Des Weiteren sind Anträge auf den Weg gebracht worden, in verschiedenen anderen Organisationen ebenfalls als Mitglied aufgenommen zu werden.



Die Öffentlichkeitsarbeit wurde im Monat April wieder einmal mit der Anwesenheit eines TV-Teams von Menschen, Tiere und Doktoren fortgesetzt, nachdem die Drehtage in den letzten Monaten schon fast zur Routine geworden sind. Die regelmäßige Ausstrahlung von Beiträgen mit uns, bringt uns immer wieder einige schöne Rückmeldungen, positives Feedback und es konnten auch schon Tiere erfolgreich vermittelt werden, die durch die Fernsehsendung direkt die Aufmerksamkeit von Zuschauern auf sich gelenkt hatten!

Zwei Kollegen waren im Tierheim Starnberg, um dort interessierten Kindern Reptilien, deren Haltung und Schutz näher zu bringen.

Ebenfalls mit zwei Kollegen waren wir zu der Eröffnung des neuen Hundehauses im Tierheim München eingeladen, die bei nicht ganz so schönem Wetter, die neueste Erweiterung des Tierheims besichtigen und am Festakt teilnehmen konnten.

Die Berufsfeuerwehr München konnte wieder, mit Unterstützung von uns und einigen ausgewählten Tieren aus der Auffangstation, das Thema "Reptilien" anschaulich und erfolgreich einen Lehrgang zum Handling von Reptilien bei Mitarbeitern der FW 9 (Perlach) integrieren.



Eine vor wenigen Wochen gefundene Wechselkröte konnte im Fundgebiet wieder ausgewildert werden. Nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden, der Gemeinde und dem "Wechselkrötenprojektbeauftragten" vom Landesbund für Vogelschutz, wurde die kleine Kröte gerade rechtzeitig zur Paarungs- und Laichsaison in einem sehr gut geeigneten Biotop entlassen. Wir hoffen dem Tier somit die Möglichkeit gegeben zu haben den Bestand der heimischen Wechselkrötenpopulation zu sichern.

Nachdem die 60 Maurischen Landschildkröten zwischenzeitlich doch alle in der Auffangstation kurzfristig untergebracht werden mussten, konnten wir einige bei befreundeten Auffangstationen unterbringen und auch so manche in Privathand vermitteln. Die Auffangstation in Hilchenbach (www.reptilien-auffangstation.de) und das Tierheim Traunstein (www.tierheim-traunstein.de) suchen nun mit uns zusammen nach neuen Plätzen für die sehr aktiven männlichen Landschildkröten.

Wir freuen uns sehr, dass wir zwei weitere kastrierte Leguane vermitteln konnten. Die beiden subadulten Tiere wurden bei uns kastriert und anschließend eine längere Zeit zusammen in einer großen Voliere

gehalten. Die Vergesellschaftung klappte ohne Probleme, woraufhin wir die beiden guten Gewissens zusammen an einen erfahrenen privaten Halter abgeben konnten. Wir hoffen nun auf ein gutes Gelingen und weiteres positives Feedback!



Ebenfalls positive Nachrichten haben wir aus dem Zoo Osnabrück erhalten, die von uns eine Dreiergruppe kastrierter Grüner Leguane übernommen haben. Die Gruppe harmonisiert hervorragend, wovon sich die Besucher des Zoos in einem großen Schauterrarium überzeugen können. Ebenfalls nach Osnabrück wurde der Schwarzweisse Teju vermittelt.

Im Zooaquarium Berlin können nun auch zwei Siebenrock-Schlangenhalschildkröten aus dem Bestand der Auffangstation bewundert werden.

Vielen Dank an die Zoologischen Gärten für die gute Zusammenarbeit!

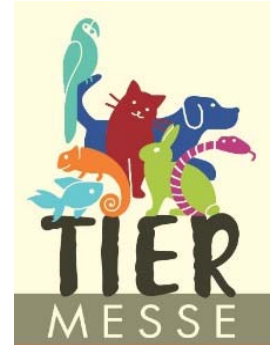


Leider kam in der letzten Woche auch schon wieder der nächste männliche Leguan. Es handelt sich um ein Exemplar der kleiner bleibenden Unterart *I. i. rhinolopha* und um einen äußerst schönen, recht ruhigen Gesellen. Wir hoffen, dass er nicht allzu lange bei uns bleiben muss und sich schnell ein Interessent finden lässt, zumal noch weitere männliche Leguane zur Abgabe anstehen!

Bei den Tigerpythons herrscht eine ähnliche Situation: Wir haben weitere drei noch recht kleine Exemplare aufgenommen. Alle drei sind noch in Quarantäne, machen aber einen sehr guten Eindruck, fressen gut und werden vermutlich wieder längere Zeit bei uns bleiben, da die guten und geeigneten Anfragen für

Riesenschlangen doch sehr spärlich sind!

Auch in den kommenden Wochen wird die Auffangstation auf verschiedenen Veranstaltungen vertreten sein. Es wird am kommenden Wochenende von uns ein Fallbericht bei der DGHT AG-Amphibien-Reptilien-Krankheiten vorgestellt werden. Am Bayerische Landestierärzte Tag in Rosenheim wird ein Infostand der Reptilienauffangstation zu finden sein. Auf einer Heimtiermesse in Fürstenfeldbruck wird ebenso ein Vortrag von Dr. Baur zu hören sein wie in St. Gallen auf der Animalia, wo er die Auffangstation ebenfalls vertritt. Auf der Jahrestagung der AG Krokodile im Aquazoo Düsseldorf sind 2 Kollegen vertreten.



Bedanken wollen wir uns auch noch bei einem großzügigen Spender, der uns eine digitale Spiegelreflexkamera geschenkt hat. Somit sind wir nun auch technisch sehr gut ausgestattet um unseren Tierbestand und alle Aktivitäten der Auffangstation in schönen Bildern festzuhalten.

Da wir tiermedizinisch mittlerweile komplett von der Klinik für Fische und Reptilien unabhängig sind, mussten einige Anschaffungen auf diesem Gebiet getätigt werden. Verschiedene medizinische Gerätschaften fehlen allerdings noch, die in der Erstanschaffung zu kostspielig sind. Wir suchen somit verschiedene Medizinische Gerätschaften, wie Pipetten, Mikrozentrifuge, Endoskop, usw.. Sollten sich Bezugsquellen für diese Dinge finden, wäre uns sehr geholfen!

Wie Sie uns aktuell unterstützen können, können sie auf unserer Homepage erfahren!

Auffangstation für Reptilien, München e. V.
Kaulbachstraße 37, 80539 München

Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570
Notdiensthandy: 01773213154

info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto:

Kontonummer: 157164
Bankleitzahl: 701 500 00
Stadtsparkasse München

www.reptilienauffangstation.de

